

PROTOKOLL

der 124. Generalversammlung vom Verein Klosters Tourismus Dienstag, 9. Dezember 2014 um 20.15 Uhr im Silvretta Parkhotel

Anwesend	95 Personen, davon 58 stimmberechtigte Vereinsmitglieder
Entschuldigt	Brigitta M. Gadiant, Hans Egneter, Benno Maechler-Bircher, Jürg Pfeiffer – Ferienheim-Genossenschaft Seen, Vanessa Muntinga, Patrizia Winkler, Olivia Randegger, Roger Vetsch, Karin Camenisch, Andri Fasser, Ruedi Schorro, Peter Aebli, Roger Kunz, Rätö Konzett, Stefan Kasper, Michael Fischer, Francoise Stahel, Verein Skispitz Klosters, Christian Florin – Rhätische Bahn, Eugen Arpagaus – Amt für Wirtschaft und Tourismus GR,
Vorsitz	Pipo Grass, Präsident vom Verein Klosters Tourismus

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen GV vom 10. Dezember 2013
 2. Jahresbericht 2013/2014
 3. Jahresrechnung 2013/2014
 - a. Bilanz und Erfolgsrechnung
 - b. Revisoren Bericht
 - c. Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung Vorstand
 4. Vereins-Veranstaltungen 2015
 5. Unterstützung aus Verein 2015
 6. Orientierung aus Vorstand Klosters Tourismus
 - Neue Ausrichtung
 - Neue Homepage
 7. Orientierung Destination Davos Klosters
 8. Budget 2014/2015
 9. Varia
-

Der Präsident Pipo Grass eröffnet die Generalversammlung im Silvretta Parkhotel, Klosters um 20.20 Uhr und begrüsst alle Anwesenden herzlich, besonders freut ihn folgende Personen der DDO begrüßen zu dürfen; Thomas Spielmann, Riet Frey, Paul Petzolt sowie Reto Branschi und Martin Renner.

Zur Generalversammlung wurde statutengemäss eingeladen. Der Jahresbericht 2013/2014 sowie das Protokoll der ordentlichen GV vom 10. Dezember 2013 waren im Internet aufgeschaltet und lagen in der Geschäftsstelle auf.

Die Mitglieder haben vorgängig eine Stimmkarte zur Ausübung ihres Stimm- und Wahlrechtes erhalten. Als Stimmzähler wird Hansueli Keller und als Protokollführerin wird Mariamagdalena Gujan einstimmig gewählt. Die Versammlung wird akustisch aufgezeichnet, diese Aufzeichnungen werden nach Erstellung des Protokolls vernichtet.

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

1. Protokoll der ordentlichen GV vom 10. Dezember 2013

Das Protokoll war im Internet ersichtlich und lag in der Geschäftsstelle Klosters auf. Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der GV 2013. Pipo Grass bedankt sich bei der Protokollführerin Mariamagdalena Gujan für die geleistete Arbeit.

Die Mitglieder genehmigen das Protokoll der letzten Versammlung einstimmig.

2. Jahresbericht 2013/2014

Gemäss einem Bericht der Davoser Zeitung vom Jahr 1880 wurde vor 124 Jahren der Klosterser Kurverein gegründet. Infolgedessen ist die heutige Versammlung, die 124. Generalversammlung. Die Grundsätze und die Ziele unseres Kurortes sind die Gleichen wie vor 124 Jahren.

Im vergangenen Jahr fand ein Vereinsanlass mit einer Wanderung von Monbiel nach Garfiun statt. Circa 100 Personen nahmen teil, davon etwa je 50 Gäste und 50 Vereinsmitglieder.

Wie in der letzten Versammlung besprochen, wurden Arbeitsgruppen erstellt. Mittlerweile sind 12 Arbeitsgruppen à circa fünf Personen entstanden. In den Gruppen sind jeweils Politische-, Tourismus- und Interessenvertreter. Die circa 50-60 Personen arbeiten freiwillig, ohne Entgelte für unseren Tourismus. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich, der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten. Die Zusammenarbeit ist ein zentraler Punkt für die Entwicklung von Klosters. Dank dem Tourismuskordinator, Martin Renner kann der Vorstand vermehrt strategisch, anstatt operativ arbeiten.

Die Absage der Olympiade ist immer noch präsent, jedoch haben wir mit der Zusage des Masters World Cup 2017 einen vergleichsweise kleinen, aber essentiellen Ersatz gefunden. Ebenfalls erfreulich ist die grossartig Zusage zu der Event- und Sporthalle. Die breite Zustimmung und die hohe Stimmbeteiligung hat das Komitee sehr gefreut.

Das Logo von Klosters ist immer wieder ein Thema. Grundsätzliche Änderungen sollen jedoch nicht gemacht werden. Zwei „angepasste“ Logos werden den Mitgliedern im kommenden Jahr zum Download zur Verfügung gestellt.

Bei den Logiernächten und der Bettenbelegung müssen wir in Klosters im Sommer 2014 sowie im Winter 2012/2013 markante Rückschläge verzeichnen. Die Gästetaxen sind wichtige Einnahmen der Destination. Seit 2008/2009 haben wir -17% Mindereinnahmen bei den Gästetaxen verzeichnet, von ca. 2.4 Mio. auf 2 Mio. im Geschäftsjahr 2013/2014. Die weitere Einnahmequelle, die Tourismusförderungsabgabe bleibt erfreulicherweise konstant. Die Gelder der Gästetaxen werden für den Unterhalt unserer Infrastruktur sowie für die Administration benötigt und mit den Tourismusförderungsabgaben wird das Marketing finanziert. Dank Verträgen zwischen Klosters Tourismus und der DDO wird einen Teil des Defizites durch die DDO beglichen. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Pipo Grass beendet seinen Jahresbericht mit folgenden Worten:

Wir arbeiten gemeinsam und positiv an unserer Zukunft. Gleichzeitig müssen wir uns ebenso gemeinsam um die Finanzierung dieser Zukunft kümmern.

3. Jahresrechnung 2013/2014

Der Vorsitzende erklärt, dass die Jahresrechnung des Klosters Tourismus eine Vereinskasse ist. Über diese Kasse gehen nur Einnahmen der Liegenschaft und Mitgliederbeiträge, keine Gästetaxen und keine Förderungsgelder.

a. Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist auf Seite 11 und die Bilanz auf Seite 12 im Jahresbericht 2013/2014 ersichtlich.

Im Vorjahr wurde bereits erwähnt, dass Abklärungen im Gange sind, um eine Stockwerkeigentümergeinschaft mit der Graubündner Kantonalbank zu gründen. Die Grundstückparzelle der GKB ist grösser, als diejenige des Klosters Tourismus. Infolgedessen müsste der Verein die GKB auszahlen, was jedoch finanziell nicht möglich ist. Deshalb werden die Verträge leicht angepasst und auf der bisherigen Basis weitergeführt.

Der Vorstand beschloss im Erdgeschoss-Eingang im hinteren Büro einen attraktiven Raum zu gestalten, um eine Platz neben dem Schalter zur erstellen, in welchem sich Dienstleistungen von Klosters präsentieren können.

Das Eigenkapital des Vereins beträgt inklusive Vermögensvorschlag CHF 149'491.78. Die Mietzinseinnahmen stellen mit circa 60'000 CHF pro Jahr einen grossen Teil der Einnahmen des Vereins dar. Wird eine Sitzung durch die Gemeinde ausgelöst, vergütet die Gemeinde die Vorstandmitglieder. Deshalb werden die Sitzungsgelder des Vorstandes tiefer budgetiert. Ansonsten sind die Kosten vergleichsmässig gleich wie im Vorjahr.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Thomas Wegmüller, Stahel Partner AG für die geleistete Arbeit.

b. Revisorenbericht

Der Revisor, Stefan Kasper ist krankheitshalber entschuldigt. Er hat keine Anmerkungen zu der Jahresrechnung und empfiehlt der Versammlung diese zu genehmigen. Der Revisorenbericht ist im Jahresbericht auf Seite 13 ersichtlich.

c. Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlastet.

4. Vereins-Veranstaltungen 2015

Der Vorstand schlägt als Vereins-Veranstaltungen für das Jahr 2015 je eine Dorfführung in Serneus und in Schlappin vor. Eingeladen sind wieder alle Mitglieder sowie das Guestboard. Der Apéro wird vom Verein spendiert, das fakultative Essen später würde jeder selber bezahlen.

Die Anwesenden genehmigen diesen zwei Vorschläge ebenfalls einstimmig.

5. Unterstützung aus Verein 2015

Klosters muss als Destination attraktiv vermarktet werden. Eine attraktive Vermarktung kann nur durch ansprechende und qualitativ hochstehende Fotos gemacht werden. Jakob Jägli, Foto Schmelz wurde angefragt, ob er während den nächsten zwei Jahren Fotos von Klosters machen könne und ob er bereit sei, auch alte Fotos von seinem Archiv zur freien Verfügung bereitzustellen. Diese Photographien würden den Vereinsmitglieder zur Benützung für beispielsweise Homepages, Prospekte, etc. zur Verfügung stehen. Mitglieder des Vereins, welche ihre Wohnungen oder Häuser vermieten, können die Wohnungen für einen reduzierten Preis durch Herrn Jägli fotografieren lassen. Die Vergünstigung würde der Verein begleichen. Das Ziel dieser Foto-Aktion ist eine Verbesserung unseres Erscheinungsbildes.

Die anwesenden Stimmberechtigten genehmigen die Foto-Aktion einstimmig.

6. Orientierung aus Vorstand Klosters Tourismus

Neue Ausrichtung

Die Gemeinde Klosters und die DDO haben in der Finanzierung des Tourismus eine gemeinsame Aufgabe. Im nächsten Jahr hat die Gemeinde und Klosters Tourismus folgenden gemeinsame Projekte; Event- und Sporthalle, Panorama-Höhenweg sowie die Neugestaltung des Bahnhofes. Die Arbeitsgruppe der Neugestaltung Bahnhof hat darauf hingewiesen, dass eine Signalisierung des Fussgänger-Leitsystems eingeführt werden muss, denn momentan fehlt ein solches Konzept. Bis Ende 2016 ist die Umsetzung dieses Projektes geplant.

Im Jahr 2015 wird es eine erneute Statutenrevision geben. Das Ziel dieser Revision ist die Erschaffung von einfacheren und kompetenteren Strukturen. Vor dem Zusammenschluss mit der DDO hatte die Gemeinde Aufgaben betreffend Tourismus an den Verein Klosters Tourismus weitergeben. Heute werden die Aufgaben nicht mehr nur an den Verein, sondern auch an die DDO bzw. den Tourismuskordinator erteilt. Die Zusammenarbeit bei einer solchen Dreiecksbeziehung (Gemeinde, Verein und DDO/Tourismuskordinator) ist nicht immer einfach.

Die neue Idee besteht aus einem Tourismusrat mit 3 Behördenmitglieder, 1 Departementsvorsteher, 3 Mitglieder des Vereins Klosters Tourismus und 1 Mitglied beispielsweise vom Hotelierverein. Dieser Rat wäre dann das kompetente und verantwortliche Gremium zwischen Klosters und der DDO/DDK und Tourismuskordinator.

Der Vorstand des Klosters Tourismus hat diese Idee einstimmig angenommen und wird dies nun in einer Arbeitsgruppe mit der politischen Gemeinde weiterentwickeln.

Neue Homepage

Die Homepage des DDO/DDK sollte entlastet werden, schlank und einfach. Für jeden Gast nur Informationen für seinen Aufenthalt und nicht noch für Vereinsmitglieder vom Klosters Tourismus.

Deshalb schlägt der Vorstand vor, eine eigene Vereinshomepage zu erstellen. Auf dieser Homepage wird eine Mitgliederliste vorhanden sein sowie Links, News Letter für Gäste und Einheimische, exklusive Angebote nur für Mitglieder und der Foto-Download, wie vorgängig erwähnt.

7. Orientierung Destination Davos Klosters

Martin Renner, Tourismuskordinator begrüsst die Anwesenden herzlich mit dem Slogan „Klosters wandert vorwärts!“. Er blickt mit einer Bilderreise in den Sommer 2014, Winter 2014/2015 und Sommer 2015.

Sommer 2014

Folgende Veranstaltungen fanden in unserer Gemeinde statt:

14. Juni 2014	Wildmännlifest Monbiel
12. Juli 2014	Jazzfest
19. Juli 2014	19. Sommerfest
26. Juli 2014	Start des K21 Alpine Marathon
1. August 2014	1. August-Fest
8./9. August 2014	Schlager Openair Gatschiefer
6. September 2014	Nostalgische Genussmeile
13. September 2014	Alpabzug Monbiel

Der Zwergenweg wurde durch die Zusammenarbeit mit den Schulen neu unterhalten und aufgerüstet. Das Aktivprogramm mit beispielsweise der Imkerei von Hansjürg Hobi fand bei den Gästen grossen Anklang, rund 170 Gäste konnten verzeichnet werden. Erfreulicherweise haben die Klosterser mit einer grossen Stimmbeteiligung die Event- und Sporthalle angenommen.

Winter 2014/2015

Mit grosser Freude hat Klosters den eindeutigen Zuschlag für das Masters World Cup 2017 erhalten. 1'200 Läufer von circa 30 Nationen werden an diesem Event teilnehmen, welcher vom 2. bis 10. März 2017 stattfinden wird. In diesem Winter wird auf Selfranga die erste Natureis-Rodelbahn in der Schweiz erstellt, auf welcher die Gäste mit der Neuheit „Pistenbock“ rodeln können. Der Pistenbock ist der erste Schlitten, mit welchem man Schlepplift fahren kann. In Zusammenarbeit mit dem Skilift Selfranga, dem Rodelverein Davos und einigen Experten wird diese Idee in einem kleinen Rahmen ausgeführt.

Am 16. Januar 2015 wird ein Bobrennen von der Selfrangastrasse in die Brügga inklusive einem späteren Bobfest durchgeführt. Das Hotel Wynegg hat einen grossen Eiskletterturm erstellt und am 31. Januar 2015 wird der SkiSpitz Cup Parallelschlalom am Selfrangalift stattfinden.

Sommer 2015

Eine Bike-Arbeitsgruppe plant im Sommer 2015 einen Familien-Bike Trail in der Aeuja in Richtung Alpen. Ebenfalls im nächsten Sommer wird die Erstbesteigung des Piz Buin 150-jährig, der SAC Prättigau feiert das 125-Jahr Jubiläum und die Silvretthütte besteht ebenfalls seit 150 Jahren. Durch diese Jubiläen werden wir den Bergsport wieder aktivieren. In Zusammenarbeit mit den umliegenden Regionen wird am 14. Juli 2015 eine grosse Besteigung von allen Seiten des Piz Buin stattfinden.

Das Datum vom 7. bis 9. August 2015 solle sich jeder vormerken. Während diesen Tagen findet ein Fest statt, über welches weitere Informationen später folgen. Im landwirtschaftlichen Bereich wird der Panorama-Höhenweg entwickelt. Solch ein Themaweg gibt es momentan in der Schweiz noch keinen. Im Herbst 2015 ist die Fertigstellung geplant.

Das 3-Generationen System ist in Klosters immer wieder ein Thema. Ab Januar 2015 wird eine Familie unser Angebot testen und uns ein Feedback von allen drei Generationen geben.

Martin Renner blickt auf ein positives Jahr zurück. Die Zusammenarbeit zwischen Klosters und Davos ist vorhanden. Er spricht den Dank an alle Beteiligten im Vorder- und Hintergrund aus, vom DDO, der Gemeinde Klosters, dem Hotelier-, Handels- und Gewerbeverein, dem Guestboard, dem Skilift Selfranga, dem Team des Masters World Cup, allen Helfer und Arbeitsgruppenmitgliedern.

8. Budget 2014/2015

Pipo Grass erläutert das Budget 2014/2015, welches auf der Seite 11 des Jahresberichts ersichtlich ist. Durch die Ausflüge und die Foto-Aktion zeigt das Budget ein Defizit von CHF 3'000.00.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2014/2015 einstimmig.

9. Varia

Der Vorsitzende bedankt sich bei Martin Renner und ganz Klosters für die tolle Zusammenarbeit. Klosters entwickelt sich positiv. Pipo Grass gibt das Wort an die Versammlung weiter.

Thomas Spielmann, der demissionierte Präsident des DDO's bedankt sich für die schöne Zeit und die historischen Erlebnisse als Präsident sowie beim ganzen Vorstand und der Gemeinde.

Pipo Grass lädt die Anwesenden zum anschliessenden einem Apéro ein und schliesst die Versammlung um 21.45 Uhr.

Präsident Klosters Tourismus



Georg „Pipo“ Grass

Klosters, den *22.12.2014*

Protokollführerin



Mariamagdalena Gujan
Stahel Partner AG